

# Interview mit dem Co-Präsidium der SOGI

## Was sind die Tophemen der Geoinformation heute und in Zukunft?

Das Bedürfnis für datenbasierte Entscheidungen nimmt stetig zu. Die Bedeutung der raumbezogenen Daten ist zentral geworden. Seit Jahrzehnten werden diese Daten mehrheitlich strukturiert erhoben und bewirtschaftet. Nun sehen wir, welche immensen Datensätze wir zur Verfügung haben und erkennen deren Mehrwert. Die Optimierung der Prozesse basiert auf Datenbewirtschaftung, der Analyse von Daten sowie dem Verknüpfen von raumbezogenen mit nichtraumbezogenen Daten (Sensoren, BIM, Smartdaten, Dokumenten, ERP-Daten usw.).

Weitere Themen, die uns in Zukunft begleiten werden, sind die Darstellung der Daten in höherer Qualität, die Nachwuchsförderung, die Integration der Entwicklungen in Bildung und Wissenschaft, die Standardisierung der technischen Protokolle, die Rolle von Cloud-Lösungen, Datensicherheit und Datenschutz sowie die Entwicklung der Abgleichungen der technischen Standards über die Schweiz hinaus.

Dabei dürfen wir die sozialen Faktoren nicht vernachlässigen. Unter Diversität versuchen wir übergeordnet verschiedene Themen zu platzieren. Die Kick-off-Sitzung für die Gründung der agilen

Gruppe „Diversität in der Geoinformationsbranche“ hat gezeigt, dass dies wichtig ist und viel Diskussionsbedarf besteht. Die Gruppe hat über viele spannende Fragestellungen diskutiert und erarbeitet als Nächstes die Ziele, welche dann umgesetzt werden können. Als Beispiel: Gibt es einen Zusammenhang zwischen Fachkräftemangel und Diversität?

Die SOGI geht als Dachorganisation mit gutem Beispiel voran und unterstützt die Arbeit der agilen Themen.

## Welche aktuellen Themen bearbeitet die SOGI?

Als Schweizerische Organisation für Geoinformation sind wir bestrebt, die Zusammenarbeit mit allen anderen wichtigen Akteuren der Geoinformation in der Schweiz zu fördern. Wir decken diverse Themen ab, welche einen Bezug auf Geoinformation haben. Jede neue Idee ist willkommen; wir können diese als agiles Thema aufnehmen und unterstützen. Mit folgenden Themen setzen wir uns zurzeit auseinander:

- Raumplanung: Stichwort Change Raumplanung;
- Mitarbeit bei der NK GeoBIM: Aufbau der Übersicht über die Vorhaben GeoBIM;
- Diversität;
- Digitaler Untergrund;

- Strategie Geoinformation Schweiz;
- International: Austausch mit europäischen Dachorganisationen;
- GEOSummit: Unser Kanal, wenn es um Veranstaltungen geht;
- Redesign des Diskussions- und Informationsforums GEOWebforum;
- Modellbasierter Ansatz in Zusammenarbeit mit eCH-Standardisierung.

## Wer kann von der SOGI profitieren, wer kann mitmachen?

Das große Netzwerk von innovativen Menschen und Fachexperten ist sehr hilfreich und alle GIS-Begeisterten können mitmachen. Auf der SOGI-Website [1] wird für jedes Thema eine Kontaktperson angegeben, die sich über eine Kontaktaufnahme freut. Unkompliziert können neue Themen mithilfe des Netzwerks lanciert werden und wir vom Vorstand unterstützen.

## Warum hat die SOGI ein Co-Präsidium?

Die SOGI will mit dem Co-Präsidium ein Zeichen setzen und sich als diverse Organisation zeigen. Dies beginnt im Präsidium und wir wollen uns auch in den Themen breiter aufstellen und noch attraktiver für Mitglieder werden.

## Die SOGI wird 30 Jahre alt. Was ist geplant?

Zusammen mit dem Organisationskomitee ist für Frühjahr 2024 einiges in Planung. Wir werden baldmöglichst unser spannendes Programm bekannt machen und freuen uns auf rege Teilnahme.

## Was bietet die SOGI in den nächsten 30 Jahren?

Zuerst bedanken wir uns recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit und unseren Beitrag für die Schweiz. Unsere zukünftige Arbeit, die sich nicht nur auf diverse technische Entwicklungen beschränkt, soll auch wie bisher in den Bereichen Bildung, Strategien des Bundes, der Kantone und der Gemeinden sowie der Abstimmung der bestehenden und zukünftigen Bedürfnisse der Gesellschaft wirken.



Zimil Bordoloi und Geri Schrotter, Co-Präsidium SOGI

# 30 Jahre SOGI: Jubiläumsveranstaltung

14. März 2024, FHNW Muttenz

## KI – Förderung oder Überforderung?

Die Verunsicherung, die durch ChatGPT hervorgerufen wurde, ist groß und wird durch die hohe Medienpräsenz rund um das Thema künstliche Intelligenz (KI) zusätzlich geschürt. Selbst visionär ausgerichtete Hochschulen ließen sich von dieser Art Innovation überraschen. Es steht im Raum, dass KI ein ernst zu nehmendes Risiko für weitreichende gesellschaftliche Veränderungen birgt. Was ist KI überhaupt und wie intelligent ist sie wirklich? Kann KI an Hochschulen sinnvoll in Lehre und Forschung integriert und beispielsweise für Herausforderungen im Bereich der Geo-Information eingesetzt werden?

Prof. Dr. Denis Jordan,  
FHNW, Hochschule für Architektur,  
Bau und Geomatik, Institut Geomatik  
Prof. Dr. Marcel Steiner-Curtis,  
FHNW, Hochschule für Technik

## 30 Jahre SOGI:

### Rückblick

Wie GIS in die Schweiz kam, zu swisstopo, e-geo, SOGI

Dr. Erich Gubler

Ex-Direktor swisstopo und Ex-Präsident SOGI

### Ausblick

Zilmil Bordoloi und Dr. Geri Schrotter,

Co-Präsidium SOGI

### Weiterer Programmpunkt

Möglichkeit zum Besuch des Baulabors und Trimble Technology Lab

.....  
Anmeldung unter:

[www.sogi.ch](http://www.sogi.ch)

## GEOSummit 2024

Reservieren Sie sich das Datum vom 15. Mai 2024 bereits heute!

**T**homas Zurbuchen wird den Kongress als Keynote-Speaker eröffnen. Der schweizerisch-US-amerikanische Astrophysiker ist Leiter des ETH Zürich Space. Zuvor war er der längste kontinuierlich amtierende Forschungsdirektor der NASA von 2016 bis 2022 und Professor für Weltraumforschung und Raumfahrttechnik an der University of Michigan. Er ist Mitgründer des größten Programms für Unternehmertum an amerikanischen Universitäten, dem Michigan

Center for Entrepreneurship, und Mitglied der internationalen Academy of Astronautics. Weitere Informationen unter [2].

### Quellen:

[1] [www.sogi.ch](http://www.sogi.ch)

[2] [www.geosummit.ch](http://www.geosummit.ch)



Bild: ETH Zürich

Thomas Zurbuchen